



TIGRIP®

D Betriebsanleitung
(Gilt auch für Sonderausführungen)

Mod. TAG

**WLL 350 kg –
10.000 kg**

Yale Industrial Products GmbH

Postfach 10 13 24 • D-42513 Velbert, Germany

Am Lindenkamp 31 • D-42549 Velbert, Germany

Tel. 02051-600-0 • Fax 02051-600-127

Ident.-No.: 09900631/01.2009

**Yale Industrial
Products GmbH**

VORWORT

Diese Betriebsanleitung ist von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen. Sie soll helfen das Produkt kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise um das Produkt sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produktes zu erhöhen. Diese Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort des Produktes verfügbar sein. Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütungsvorschrift sind auch die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Das Lastaufnahmemittel dient dem Transport von einzelnen aufrecht stehenden Blechen und Stahlplatten innerhalb des auf dem Typenschild angegebenen Greifbereichs (Tab. 1) sowie zum Wenden um bis zu 180°.
- Sollten längere Bleche oder Profile transportiert werden, empfiehlt sich zur Vermeidung von Pendelbewegungen die Verwendung von zwei Lastaufnahmemitteln. Die Lastaufnahmemittel können ebenfalls in Verbindung mit einer Traverse oder zweistrangig zur Anwendung kommen.
- Die Lastaufnahmemittel sind für alle Hebegüter aus Stahl geeignet, auf die sie sich bis zum Maulanschlag aufschieben lassen und deren Oberflächenhärte bis **HRC 30** liegt.
- Die auf dem Gerät angegebene Tragfähigkeit (WLL) ist die maximale Last, die angeschlagen werden darf.
- Die zum sicheren Transport notwendige Mindestlast ist auf der Geräteseite angegeben. Sie muss unbedingt eingehalten werden, da sonst die zum sicheren Transport erforderliche Klemmkraft nicht erreicht wird.
- Der Aufenthalt unter einer angehobenen Last ist verboten.
- Lasten nicht über längere Zeit oder unbeaufsichtigt in angehobenem oder gespanntem Zustand belassen.
- Der Bediener darf eine Lastbewegung erst dann einleiten, wenn er sich davon überzeugt hat, dass die Last richtig angeschlagen ist.
- Beim Einhängen des Lastaufnahmemittels ist vom Bediener darauf zu achten, dass das

Lastaufnahmemittel so bedient werden kann, dass der Bediener weder durch das Gerät selbst noch durch das Tragmittel oder die Last gefährdet wird.

- Vor dem Einsatz des Lastaufnahmemittels in besonderen Atmosphären (hohe Feuchtigkeit, salzig, ätzend, basisch) oder der Handhabung gefährlicher Güter (z.B. feuerflüssige Massen, radioaktive Materialien) ist mit dem Hersteller Rücksprache zu halten.
- Die Lastaufnahmemittel können in einer Umgebungstemperatur zwischen -40°C und +100°C arbeiten. Bei Extrembedingungen sollte mit dem Hersteller Rücksprache genommen werden.
- Der Transport des Hebegutes sollte immer langsam und vorsichtig durchgeführt werden.
- Es ist darauf zu achten, dass beim Absetzen der Last der Kranhaken nicht auf das Lastaufnahmemittel drückt. Durch das Gewicht des Kranhakens könnte sich das Lastaufnahmemittel öffnen.
- Lastaufnahmemittel mit Schutzbelag sind für unterschiedlichste Hebegüter geeignet, sofern sie dem Anpressdruck des Lastaufnahmemittels standhalten und eine ausreichende Oberflächenrauigkeit besitzen.
- Beim Betrieb des Lastaufnahmemittels ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kette nicht verdreht ist und in den Umlenkrollen geführt wird.
Die Rundstahlkette gestattet einen seitlichen Schrägzug bis 30° (Fig. 1).
- Es dürfen nur Kranhaken mit Sicherungsfalle verwendet werden.
- Die Aufhängeöse des Lastaufnahmemittels muss im Kranhaken genügend Platz haben und frei beweglich sein.
- Bei Funktionsstörungen ist das Lastaufnahmemittel sofort außer Betrieb zu setzen.

SACHWIDRIGE VERWENDUNG

- Die Tragfähigkeit (WLL) darf nicht überschritten werden.
- Es darf nur Hebegut im angegebenen Greifbereich aufgenommen werden.
- Die auf dem Lastaufnahmemittel angegebene Mindestlast darf nicht unterschritten werden, da sonst die zum sicheren Transport erforderliche Klemmkraft nicht erreicht wird.
- An dem Lastaufnahmemittel dürfen keine Veränderungen durchgeführt werden.
- Die Benutzung des Lastaufnahmemittels zum Transport von Personen ist verboten.
- Beim Transport der Last ist eine Pendelbewegung (Fig. 2) und das Anstoßen an Hindernisse zu vermeiden.
- Mit dem Lastaufnahmemittel darf jeweils nur eine Blechtafel transportiert werden (Fig. 3).

- Das Hebegut muss immer bis zum Maulanschlag durchgeschoben werden (Fig. 4).
- Lastaufnahmemittel nicht aus großer Höhe fallen lassen.
- Das Gerät darf nicht in explosionsfähiger Atmosphäre eingesetzt werden.

PRÜFUNG VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Vor der ersten Inbetriebnahme ist das Produkt einer Prüfung durch eine befähigte Person zu unterziehen. Diese Prüfung besteht im Wesentlichen aus einer Sicht- und Funktionsprüfung. Diese Prüfungen sollen sicherstellen, dass sich das Lastaufnahmemittel in einem sicheren Zustand befindet und gegebenenfalls Mängel bzw. Schäden festgestellt und behoben werden. Als befähigte Personen können z.B. die Wartungsmonteur des Herstellers oder Lieferanten angesehen werden. Der Unternehmer kann aber auch entsprechend ausgebildetes Fachpersonal des eigenen Betriebes mit der Prüfung beauftragen.

PRÜFUNG VOR ARBEITSBEGINN

- Es ist darauf zu achten, dass die Oberflächen des Bleches, wo das Lastaufnahmemittel angeschlagen wird, möglichst fett-, farb-, schmutz-, zunder- und beschichtungsfrei sind, so dass der Kontakt der Zähne bzw. des Schutzbelages zum Hebegut nicht behindert wird.
- Fest- und Klemmbacke auf Verschleiß und Mängel prüfen. Beide Backen müssen ein sauberes Profil besitzen.
- Die eingebaute Drehfeder muss die Klemmbacke im unbelasteten Zustand gegen das Werkstück drücken.
- Das gesamte Lastaufnahmemittel ist auf Beschädigungen, Risse oder Verformungen hin zu überprüfen.
- Das Lastaufnahmemittel muss sich leichtgängig öffnen und schließen lassen.
- Die Anschlagketten müssen regelmäßig gem. DIN 685-3 geprüft werden. Insbesondere bei einem Verschleiß von mehr als 10% der Nenndicke der Kettenglieder müssen sie erneuert werden.

Lastaufnahmemittel mit Schutzbelag bis 1,25 t (optional)

- Fest- und Klemmbacke müssen fett- und öl-frei sein.
- Der Schutzbelag ist auszutauschen, wenn die Dicke unter 2,5 mm beträgt.

Überprüfung der Anschlagkette

Die Anschlagkette muss auf äußere Fehler, Verformungen, Anrisse, Verschleiß und Korrosionsnarben überprüft werden.

Eine gelängte oder verschlissene Kette muss ausgetauscht werden.

GEBRAUCH DES LASTAUFNAHMIMITTELS

Um das Lastaufnahmemittel auf das Blech aufsetzen zu können, den Hebel an der Klemmbacke in Richtung „Auf“ drücken. Dabei muss die Kette entlastet sein. In dieser Stellung das Lastaufnahmemittel mit seinem Maul bis zum Anschlag auf das Hebegut schieben. Durch Loslassen des Hebels an der Klemmbacke wird diese freigegeben. Die Federvorspannkraft drückt die Klemmbacke gegen das Hebegut. Dadurch ist gewährleistet, dass das Lastaufnahmemittel infolge der Federvorspannkraft auch ohne Zugbelastung am Blech angeklemt bleibt. Das Blech kann nun angehoben und transportiert werden.

Achtung: Die Anschlagkette darf nicht verdreht sein und muss in den Umlenkrollen geführt werden.

Um das Lastaufnahmemittel vom Hebegut zu entfernen das Tragmittel soweit herunterfahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Kette frei beweglich ist.

Durch Drücken des Hebels in Richtung „Auf“ kann das Lastaufnahmemittel vom Hebegut gezogen werden.

Achtung:

Beim Loslassen des Hebels schnell die Klemmbacke durch Federkraft zurück (keine Arretierung). Deshalb ist darauf zu achten, dass sich keine Gliedmaßen im Bereich der Klemmbacken oder der Kette befinden.

PRÜFUNG/WARTUNG

Die Prüfung ist mindestens einmal jährlich, bei schweren Einsatzbedingungen in kürzeren Abständen, von einer befähigten Person vorzunehmen. Die Prüfungen sind im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfungen, wobei der Zustand von Bauteilen hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen beurteilt, sowie die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen festgestellt werden muss.

Lackbeschädigungen sind auszubessern, um Korrosion zu vermeiden. Alle Gelenkstellen und Gleitflächen sind leicht einzuölen. Bei starker Verschmutzung ist das Lastaufnahmemittel zu reinigen.

Reparaturen dürfen nur von Fachwerkstätten, die Original TIGRIP Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden.

Die Prüfungen sind vom Betreiber zu veranlassen.

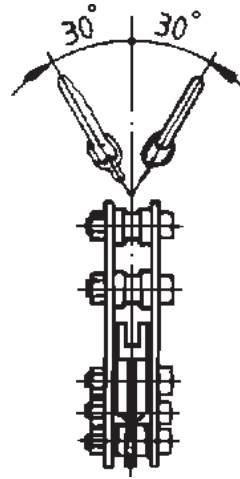


Fig. 1

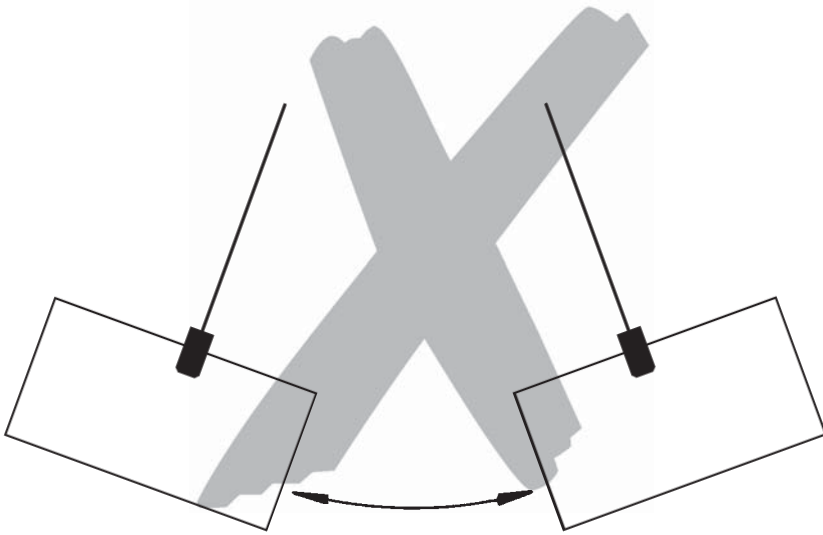


Fig. 2

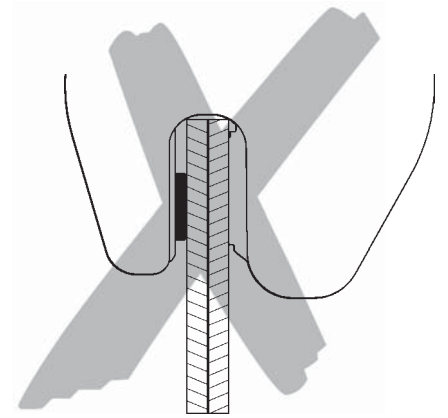


Fig. 3

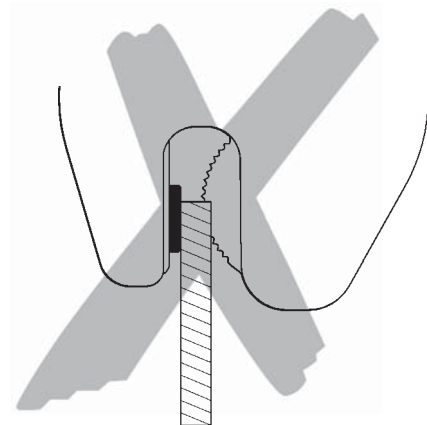
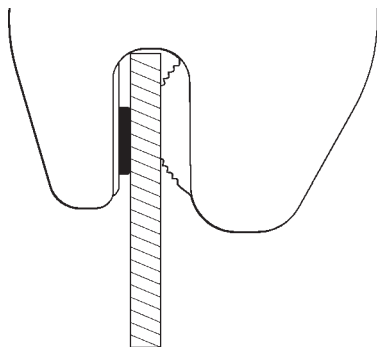
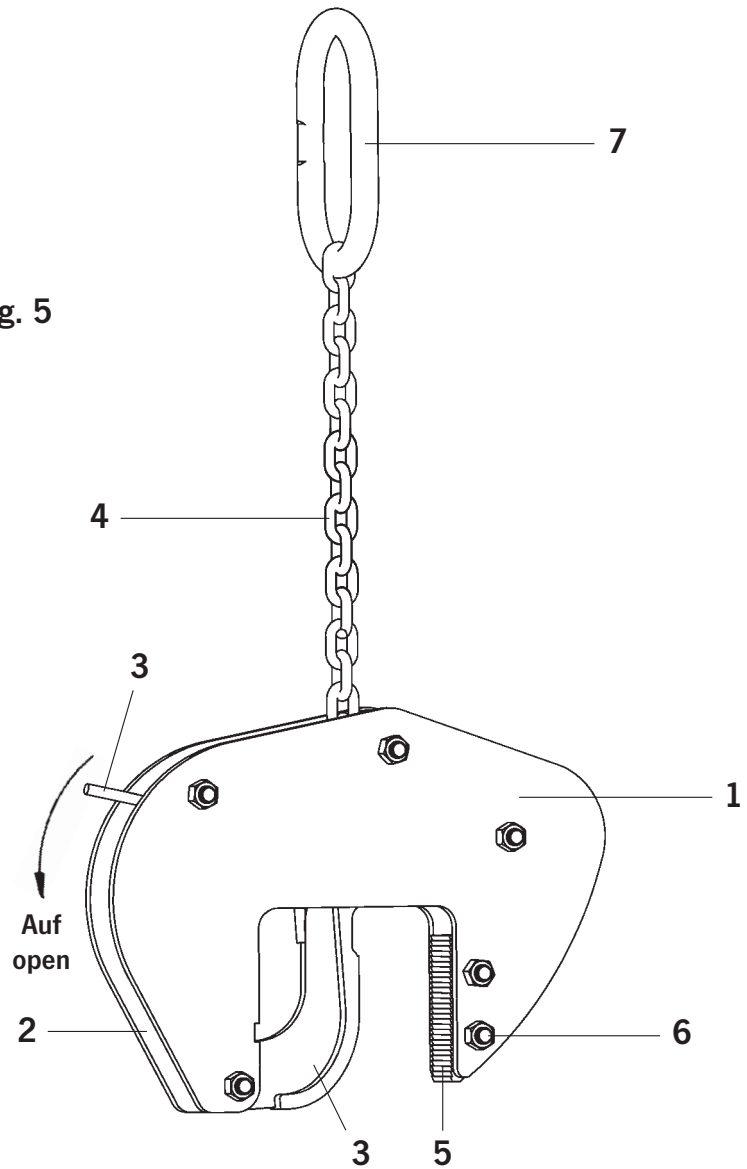


Fig. 4

Beschreibung

- 1 Seitenschild
- 2 Seitenschild beschriftet
- 3 Hebel/Klemmbacke
- 4 Lastkette
- 5 Festbacke Standard
- 6 Gehäuse-Schraube
- 7 Aufhängeöse

Fig. 5



Modell / Model / Modèle	Tragfähigkeit Capacity Capacité [kg]	Greifbereich Jaw capacity Capacité de préhension [mm]
TAG 0,35/100	350	0 - 100
TAG 0,35/200	350	90 - 200
TAG 0,75/100	750	0 - 100
TAG 0,75/200	750	90 - 200
TAG 1,25/100	1.250	0 - 100
TAG 1,25/200	1.250	90 - 200
TAG 2,0/100	2.000	0 - 100
TAG 2,0/200	2.000	90 - 200
TAG 3,0/90	3.000	5 - 90
TAG 5,0/90	5.000	5 - 90
TAG 5,0/170	5.000	80 - 170
TAG 10,0/100	10.000	0 - 100
TAG 10,0/200	10.000	100 - 200

Tab. 1

D EG Konformitätserklärung 2006/42/EG (Anhang II A)

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend bezeichnete Produkt in seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien Maschinen entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung/Ergänzung des Produktes verliert diese EG-Konformitätserklärung ihre Gültigkeit. Weiterhin verliert diese EG-Konformitätserklärung ihre Gültigkeit, wenn das Produkt nicht entsprechend den in der Betriebsanleitung aufgezeigten bestimmungsgemäßen Einsatzfällen eingesetzt wird und die regelmäßig durchzuführenden Überprüfungen nicht ausgeführt werden.

Produkt: Lastaufnahmemittel

Typ: Allzweckgreifer TAG **Tragfähigkeit:** 350 - 10.000 kg

Serien Nr.: Seriennummernkreise für die einzelnen Tragfähigkeiten werden im Produktionsbuch festgehalten

Einschlägige EG-Richtlinien: EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Angewandte Normen: ISO 12100-1:2003; ISO 12100-2:2003; EN 349:1993; EN 818-1:1993; EN 818-7:2002; EN 13155:2007; DIN 5688; BGV D6; BGV D8; BGR 500

Qualitätssicherung: DIN EN ISO 9001:2000

GB EC Declaration of Conformity 2006/42/EC (Appendix II A)

We hereby declare, that the design, construction and commercialised execution of the below mentioned machine complies with the essential health and safety requirements of the EC Machinery Directive. The validity of this declaration will cease in case of any modification or supplement not being agreed with us previously. Furthermore, validity of this declaration will cease in case that the machine will not be operated correctly and in accordance to the operating instructions and/or not be inspected regularly.

Product: Non-fixed load lifting attachment

Type: Universal grab TAG **Capacity:** 350 - 10.000 kg

Serial no.: Serial numbers for the individual capacities are registered in the production book

Relevant EC Directives: EC Machinery Directive 2006/42/EC

Transposed standards in particular: ISO 12100-1:2003; ISO 12100-2:2003; EN 349:1993; EN 818-1:1993; EN 818-7:2002; EN 13155:2007; DIN 5688; BGV D6; BGV D8; BGR 500

Quality assurance: DIN EN ISO 9001:2000

Datum / Hersteller-Unterschrift
Date / Manufacturer's signature

2009-01-28



Dipl.-Ing. Andreas Oelmann

Angaben zum Unterzeichner
Identification of the signee

Leiter Qualitätswesen
Manager Quality assurance

Germany and Export territories

-European Headquarters-

Yale Industrial Products GmbH

Am Lindenkamp 31
42549 Velbert
Phone: 00 49 (0) 20 51 / 600-0
Fax: 00 49 (0) 20 51 / 600-127
Web Site: www.yale.de
E-mail: central@yale.de

Austria

Yale Industrial Products GmbH

Gewerbepark, Wiener Straße 132a
2511 Pfaffstätten
Phone: 00 43 (0) 22 52 / 4 60 66-0
Fax: 00 43 (0) 22 52 / 4 60 66-22
Web Site: www.yale.at
E-mail: zentrale@yale.at

Netherlands

Yale Industrial Products B.V.

Grotenoord 30
3341 LT Hendrik Ido Ambacht
Phone: 00 31 (0) 78 / 6 82 59 67
Fax: 00 31 (0) 78 / 6 82 59 74
Web Site: www.yaletakels.nl
E-mail: information@yaletakels.nl

Hungary

Columbus McKinnon Hungary Kft.

8000 Székesfehérvár
Vásárhelyi út 5
Phone: 00 36 (22) 546-720
Fax: 00 36 (22) 546-721
Web Site: www.yale.de
E-mail: info@yale-centraleurope.com

France

CMCO FRANCE SARL

Zone Industrielle des Forges
18108 Vierzon Cedex
Phone: 00 33 (0) 2 48 / 71 85 70
Fax: 00 33 (0) 2 48 / 75 30 55
Web Site: www.cmco-france.com
E-mail: centrale@cmco-france.com

United Kingdom

Yale Industrial Products

A trading division of
**Columbus McKinnon
Corporation Ltd.**
Knutsford Way, Sealand Industrial Estate
Chester CH1 4NZ
Phone: 00 44 (0) 1244 375375
Fax: 00 44 (0) 1244 377403
Web Site: www.yaleproducts.com
E-mail: sales.uk@cmworks.eu

Yale Industrial Products (Northern Ireland)

A trading division of
**Columbus McKinnon
Corporation Ltd.**
Unit 12, Loughside Industrial Park
Dargan Crescent, Belfast BT3 9JP
Phone: 00 44 (0) 28 90 77 14 67
Fax: 00 44 (0) 28 90 77 14 73
Web Site: www.yaleproducts.com
E-mail: sales@yaleip.co.uk

Italy

Columbus McKinnon Italia S.r.l

Via P. Picasso, 32
20025 Legnano (MI) Italy
Phone: 00 39 (0) 331 / 57 63 29
Fax: 00 39 (0) 331 / 46 82 62
Web Site: www.cmworks.com
E-mail: claudio.franchi@cmco.it

Spain and Portugal

Yale Elevación Ibérica S.L.

Ctra. de la Esclusa, 21-acc. A
41011 Sevilla
Phone: 00 34 (0) 954 29 89 40
Fax: 00 34 (0) 954 29 89 42
Web Site: www.yaleiberica.com
E-mail: informacion@yaleiberica.com

South Africa

Columbus McKinnon Corporation (Pty) Ltd.

P.O. Box 15557
Westmead, 3608
Phone: 00 27 (0) 31 / 7 00 43 88
Fax: 00 27 (0) 31 / 7 00 45 12
Web Site: www.cmworks.co.za
E-mail: sales@cmworks.co.za

China

Columbus McKinnon (Hangzhou) Industrial Products Co. Ltd.

Xiaoshan, Yiqiao, Zhejiang Province
Postcode 311256
Phone: 00 86 57 18 24 09 250
Fax: 00 86 57 18 24 06 211
Web Site: www.yale-cn.com
E-mail: may.zhang@cmworks.com

Thailand

Yale Industrial Products Asia Co. Ltd.

525 Rajuthit Road
Hat Yai, Songkhla 90110
Phone: 00 66 (0) 74 25 27 62
Fax: 00 66 (0) 74 36 27 80
Web Site: www.yale.de
E-mail: weeraporn@yalethai.com



Certified since November 1991